

„Tour de Hoffnung“ machte einen Zwischenstopp im Wohlfühlort

Benefiz-Radtour bringt viel Geld für krebserkrankte Kinder

Gaiberg. (fi) Zwei platte Reifen wurden repariert, einige Pedalschrauben nachgezogen und ein Kettenspanner justiert. Mehr gab es gestern für den Werkstattwagen auf der Halbetappe bis Gaiberg nicht



Zwei die miteinander können: Gaibergs Ehrenbürger Manfred Lautenschläger und Bürgermeister Klaus Gärtner. Foto: Fink

zu schaffen. Bei der „Tour de Hoffnung“ des Radtreffs Rhein-Neckar war das Steilstück zwischen Bammental und dem Wohlfühlort auf der Höhe eine der anspruchsvollen Etappen. Doch beim Bauernhof Klingmann wartete Muskelnahrung auf die Radler. Kuchen und anderes mehr sorgten für neue Kraft, die Freiwillige Feuerwehr Gaiberg und viele Helfer waren gut gerüstet und erwarteten den Pulk, der von einer Polizeieskorte gesichert wurde.

Alle fuhren im MLP-Trikot. Kein Wunder: Mit dabei war auch MLP-Mitbegründer Manfred Lautenschläger, der diese Benefizveranstaltung seit Jahren nicht nur ideell, sondern auch auf dem Rennrad begleitet. Die Teilnahmegebühr zahlten die 300 mitfahrenden Radrennfahrer gerne, denn die zusammengekommenen 15 000 Euro an Nenngeldern werden vom Radsportfan Lautenschläger auf 35 000 Euro aufgestockt.

„Tour de Hoffnung“ ist nicht nur das



Ehrenrunde: Der Radtreff Rhein-Neckar rollte auch über den Manfred-Lautenschläger-Kreisel in Gaiberg. Foto: Fink

Motto der Teilnehmer an dieser 135 Kilometer langen Rundtour mit Start im Nußlocher Racket-Center, dort wieder heil anzukommen. Der Name steht vor allem für die Hoffnung krebserkrankter Kinder in der Kinderklinik auf gesundheitlich bessere Umstände. Inklusive Spenden wird „der Endbetrag wohl um die 80 000 Euro betragen“, schätzte Lautenschläger.

Diese 29. „Tour de Hoffnung“ machte allen Teilnehmern wieder sehr viel Radfahrspaß, Kondition und ein intaktes Rennrad vorausgesetzt: Über Gauangeloch, Schatthausen, Mühlhausen, Östringen, St. Leon-Rot und Walldorf ging es zurück zum Nußlocher Racket-Center, wo bei einer Pasta-Party wieder die Kohlehydrate gebunkert werden konnten.

Und dort dürfte wohl manches Auge auf Alberto Contador geruht haben, der bei der sonntäglichen Zieletappe der „Tour de France“ über den Prachtboulevard der Champs-Élysées diese Tour gewonnen hat. Für die „Hoffnungsfahrer“ beim Rhein-Neckar Radtreff war das sicher ein Ansporn, im nächsten Jahr wieder mit dabei zu sein.